

Ressort: Lokales

Top-Gefährder Murat K. aus Hessen in die Türkei abgeschoben

Wiesbaden, 04.05.2018, 15:33 Uhr

GDN - Ein radikaler Islamist, der wegen einer Messerattacke auf Polizisten mehrere Jahre im Gefängnis saß, ist am Freitag aus Hessen in die Türkei abgeschoben worden. Das berichtet die "Welt" (Samstagsausgabe).

Es handelt sich demnach um Murat K., einen in Deutschland geborenen Türken. "Wir machen mit der Abschiebung des islamistischen Gefährders Murat K. unmissverständlich klar, dass wir ausländische Straftäter hier nicht dulden", sagte Hessens Innenminister Peter Beuth (CDU) der "Welt". "Ausländische Gefährder, die unsere Werte nicht anerkennen und hier mit Gewalt demokratiefeindliche Ideologien verfolgen, werden den Rechtsstaat zu spüren bekommen und konsequent abgeschoben." Murat K., der zuletzt im hessischen Sontra lebte, hatte im Mai 2012 bei einer Demonstration gegen die islamfeindliche Splitterpartei Pro NRW in Bonn zwei Polizisten mit einem Küchenmesser angegriffen und schwer verletzt. Das Landgericht Bonn verurteilte den Salafisten dafür zu sechs Jahren Gefängnis. Laut des Berichts der "Welt" wurden seit Anfang 2017 insgesamt 80 Personen aus der islamistisch-extremistischen Szene in ihre Heimatländer abgeschoben. Darunter befanden sich 41 Gefährder, fünf sogenannte relevante Personen und 34 sonstige Personen aus dem islamistischen Spektrum.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-105624/top-gefaehrder-murat-k-aus-hessen-in-die-tuerkei-abgeschoben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com